

# Groß-Rohrheim ist für Unterliederbach viel zu stark

**Unterliederbach.** Es lief wie erwartet: Der Meisterschaftsmittfavorit TTC Groß-Rohrheim war eine Nummer zu groß für die Akteure der TG Unterliederbach: Der Tischtennis-Bezirks-Oberligist weist nach der fast zu erwartenden 2:9-Niederlage 1:5 Punkte auf.

Eine Woche zuvor sicherte sich die TG Unterliederbach noch nach einer tollen Teamleistung sowie einer beeindruckenden Aufholjagd nach einem 1:7-Rückstand gegen den TTC Ginsheim ein respektables Unentschieden. Gegen Groß-Rohrheim waren die Vorzeichen aber anders, zu stark wurde der Gegner bereits im vornherein eingeschätzt. „Uns war von Anfang an klar, dass wir verlieren werden, da die Gegner eine der Top 3-Mannschaften sind. Da haben wir uns nichts vorgemacht“, zeigte sich Un-

terliederbachs Hamza Alangouri realistisch.

Wobei zu Spielbeginn sogar eine 2:1-Doppelführung drin war: Gelberg/Lauter konnten ihr Doppel gegen Flick/Domann 3:1 gewinnen und Feingold/Holzapfel (gegen Kaiser/Meixner) verpassten einen möglichen Erfolg bei ihrer engen Fünfsatz-Niederlage.

In den ersten Einzeln zeigte sich aber dann ein Klassenunterschied: Benjamin Feingold, Dieter Holzapfel, Hamza Alangouri und Leo Haas verloren jeweils deutlich mit 0:3. Stefan Gelberg kam zumindest zu einem Satzgewinn, ehe Ersatzspieler Karl-Georg Lauter – früher selbst lange Jahre Stammspieler der ersten Mannschaft – mit dem hart erkämpften 5:11, 11:6, 11:9, 12:10 gegen Meixner den ersten und insgesamt auch einzigen Unterlieder-

bacher Spielgewinn im Einzel verbuchen konnte.

Zu mehr kam es aus Sicht der TG Unterliederbach nicht mehr, auch da sich Holzapfel im abschließenden Einzel gegen Pegg mit 11:13 im fünften Satz geschlagen geben musste. „Das war sehr unglücklich, da er mehrere Matchbälle hatte“, erklärte Alangouri.

Nach diesem 2:9 scheint auch die nächste Aufgabe zu groß für Alangouri und seine Teamkollegen zu sein, denn am kommenden Samstag tritt man im Odenwald beim TSV Höchst, dem Heimatverein von Timo Boll, an. Höchst gilt neben Groß-Rohrheim als weiterer Favorit auf den Titelgewinn.

**Unterliederbach:** Feingold, Holzapfel, Alangouri, Haas, Gelberg, Lauter (1), Feingold/Holzapfel, Alangouri/Haas, Gelberg/Lauter (1). *bla*